

Pottendorf aktuell



Jänner 2021

Die Corona-Pandemie hat uns ALLE fest im Griff. Impfstoff ist wertvoller denn je.

Angst, Frust, Ungewissheit und Perspektivenlosigkeit sind für viele BürgerInnen bestimmende Gefühlslagen. Ein kleiner Lichtschimmer am Horizont ist die langsam Fahrt aufnehmende Impfung, mit der wir hoffen, endlich die Ängste und Einschränkungen hinter uns lassen zu können.

Für viele Menschen - besonders aus hohen Altersstufen und Risikogruppen - kommt die Möglichkeit, sich endlich impfen lassen zu können, einem Lottogewinn gleich.

Bürgermeister Thomas Sabbata-Valteiner vorgezogen geimpft, betagte Bürgerin wurde übergangen

Aus zahlreichen Medienberichten wie auch über die Facebook-Seite des 46-jährigen Pottendorfer Bürgermeisters wurde bekannt, dass er sich **bereits letzte Woche im Pottendorfer Pflege- und Betreuungszentrum vorzeitig hat impfen lassen**. Dem nicht genug, gab er an, dass er zum Zeitpunkt der Impfung nicht gewusst hätte, dass schon zahlreiche alte, vorerkrankte oder pflegebedürftige MitbürgerInnen in der Großgemeinde dringend auf eine Impfung warten, denen er den Vortritt hätte lassen müssen.

Medien und Bevölkerung falsch informiert

Es liegen Chat-Protokolle einer Pottendorferin mit Bürgermeister Thomas Sabbata-Valteiner vom 07.01.2021 vor. In diesem Kommunikationsverlauf hat die Frau die Möglichkeiten einer raschen Covid-Impfung für ihre 81-jährige, pflegebedürftige Mutter erfragt. Der Bürgermeister zeigte sich unwissend und gab der Frau zu verstehen, dass er sie über eine Impfmöglichkeit umgehend in Kenntnis setzen werde.

Nur wenige Tage später hat er tatsächlich von einer Impfmöglichkeit im Pflege- und Betreuungszentrum Pottendorf erfahren, aber die **Information nicht wie versprochen an die Bürgerin weitergegeben, sondern die überzählige Impfdosis für sich selbst in Anspruch genommen**.

Schon mehrere Wochen liegen Wunschlisten impfwilliger MitbürgerInnen bei mindestens einem ortsansässigen Allgemeinmediziner auf. Wusste der Bürgermeister davon auch nichts? **Es waren mehrere Stunden (von 13.01. Nachmittag bis 14.01. Vormittag) Zeit, um einen Menschen aus der 1. Phase der Impfreihenfolge zu suchen und zu kontaktieren, um den überzähligen Impfstoff plangemäß zu verbrauchen.**

Die Verknüpfung dieser Ereignisse - das Übergehen des Impfplanes und die bewusste Fehlinformation der Medien und BürgerInnen - ist moralisch untragbar. Hier liegt ein grobes Fehlverhalten unseres Bürgermeisters vor, welches Konsequenzen nach sich ziehen muss.

Für ALLE gilt:

In den vergangenen Tagen erreichten immer mehr Berichte die Öffentlichkeit, dass sich Politiker in verschiedensten Gemeinden und von verschiedensten Parteien in den Pflege- und Altersheimen vorgezogen der Impfungen bedient haben.

Dieses Vorgehen ist in jedem einzelnen Fall aufs Schärfste zu verurteilen, sofern die betroffene Person nicht den Kriterien der Phase 1 entspricht.

Fakten & Zeitleiste:

21.12.2020 Impfstrategie des Gesundheitsministerium steht. Darin enthalten ist auch die Reihenfolge! Ab Ende Dezember ist die Impfreihenfolge Thema in den Medien.

07.01. Anfrage an den Bürgermeister Sabbata-Valteiner einer Pottendorferin über die Impfung für ihre 81-jährige, pflegebedürftige Mutter

12.01. Start der Impfungen im Pottendorfer Pflege- und Betreuungszentrum

13.01. Bürgermeister erhält Info, dass Impfstoff überzählig ist

14.01. Impfung des Bürgermeisters

16.01. Facebookposting des Bürgermeisters „**ich bin geimpft**“

18.01. Medien berichten über die Impfung (die Presse, Kronenzeitung, ORF NÖ): Bürgermeister gibt an von keinen Impfwilligen zu wissen

Auszug Chat-Verlauf 7.1.21

Allgemeinmediziner:
Falls nicht, wissen Sie dann eventuell, ob und wie meine bei uns im Haushalt lebende 81-jährige pflegebedürftige Mutter zu der ersehnten Impfung kommen kann?
Was können wir aktiv dazu beitragen?
Vielen Dank im Voraus für eine Rückmeldung und LG,
[Name]

Sehr geehrte Frau [Name]

Leider weiß ich darüber nichts.

Es ist derzeit nur eine Ankündigung über die Medien, wie und wann es wirklich geschieht, darüber gibt es leider noch keine Auskunft.

Sollte dies über die Gemeinden organisiert werden, werden wir alle in Frage kommenden oder deren Angehörige umgehend informieren.

LG TSV



„Bitte melden Sie sich für die Covid-Schutzimpfung an!“

GGR Gerhard Pfneiszl - VP-Klubsprecher und Vorsitzender des Sozialausschusses

Voranmeldung zur Covid-Schutzimpfung

So können Sie sich zur Schutzimpfung vorregistrieren:

Im Internet unter

www.impfung.at/vorregistrierung

oder telefonisch am Gemeindeamt Pottendorf

Bürgerbüro: 02623-72278

(Bitte Versicherungsnummer bereithalten!)

Durch Ihre Registrierung bekommen Sie, sobald Sie an der Reihe sind, zeitgerecht die entsprechenden Informationen via Email oder SMS, ab welchem Zeitpunkt und in welcher Impfstelle Sie geimpft werden können. Dann können Sie sich auch konkret zu einem Termin anmelden. Bei Bedarf ist Ihre Gemeinde bei der Registrierung und später bei der Anmeldung gerne behilflich.

Wo werden die Impfungen stattfinden?

Die Impfungen werden bei den niedergelassenen Ärzten als auch in dafür eingerichteten Impfstellen und Impfstraßen durchgeführt.

Impfhotline 0800-555-621

Unter der Hotline 0800-555-621 können rund um die Uhr Fragen zur Wirksamkeit und Sicherheit der Impfstoffe gestellt werden.

Permanente Teststraße im Ort gefordert!

In einem Schreiben an Bgm. Sabbata-Valteiner haben wir eine permanente Teststraße für Pottendorf gefordert. ALLE BürgerInnen sollen die Möglichkeit haben sich laufend kostenlos testen zu lassen.

Wir wollen ALLEN GemeindebürgerInnen das bestmögliche Bürger-service anbieten, um der Pandemie Einhalt zu gebieten!

IMPRESSUM POTTENDORF AKTUELL

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: ÖVP der Großgemeinde Pottendorf, alle Esterhazystraße 11, 2486 Pottendorf. Für den Inhalt verantwortlich: VP-Gemeindeparteiobfrau Marianne Schmitner und ihre Stellvertreter Angelika Mücke und Peter Konegger.

Für namentlich gekennzeichnete Beiträge und Leserbriefe übernimmt der Unterzeichner die Verantwortung. Druck: Eigenvervielfältigung



Impfplan:

1. Phase

BewohnerInnen und Personal von Pflegeheimen, Personen im Gesundheitsbereich, Hochrisikogruppen, Personen über 80 Jahre

2. Phase

Ältere Menschen, sowie Personen in kritischer Infrastruktur

3. Phase

Allgemeine Bevölkerung

Diese Reihenfolge muss auch von PolitikerInnen eingehalten werden

Danke!

...an ALLE freiwilligen HelferInnen sowie den MitarbeiterInnen des Gemeindeamtes für die reibungslose Abwicklung der Teststraßen bei den Covid-Testtagen in unserer Großgemeinde!

Euer Team der Volkspartei Pottendorf